



E-fe innerhalb des Waldgebietes des NSG Primslite (unterbrochene Linie)

E-fe innerhalb des NSG "Hoxfels" (unterbrochene Linie)

**Legende**

- Maßnahmen
- gemeindete Gebietsgrenze 6507-301 Prims
- Planungsgebiet

**Lebensraumtypen (schwarze Beschriftung, blaue Umrandung)**

- 3260 Fließgewässer der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis
- 6214 Halbtrockenrasen sandig-schlammiger basenreicher Böden (Krautrasen, Pflanzengesellschaften, in unerschlossener Auflockerung)
- 6410 Pfeifengrassiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (domin. Übergänge z. Borstgrasrasen) bis alpinen Stufe
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen Stufe
- 6510 Magerer Flachland-Mähwiesen
- 8220 Silikatfelsen und ihre Felspflanzengesellschaften
- 8230 Silikatfelsen mit Pioniervegetation
- 9110 Hartmann-Buchenschwalm
- 9130 Waldmeister-Buchenschwalm
- 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald
- 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
- 9180 Schlicht- und Hangschwälder (prioritärer LRT)
- 9190 Auenwälder mit *Aulus glutinosus* und *Fraxinus excelsior* (prioritärer LRT)

**Erhaltungszustände der Lebensraumtypen**

- A - hervorragend
- B - gut
- C - durchschnittlich - beschränkt

**Biotope (gelbe Beschriftung, blaue Umrandung)**

- AA0 Buchenschwalm
- AA1 Eichen-Buchenschwalm
- AA2 Buchenschwalm mit einheim. Laubbäumen
- AA4 Nadelbaum-Buchenschwalm
- AA7 Buchenschwalm auf Schicht-Blockschutt
- AB0 Eichenwald
- AB1 Buchen-Eichenwald
- AB3 Eichenmischwald mit einheim. Laubbäumen
- AB5 Weiden-Eichenwald
- AB8 Eichen-Schlicht- / Hangschwalm
- AB9 Hainbuchen-Eichenwald
- AC5 Buchbegleitender Eichenwald
- AD1 Eichen-Dürrmischwald
- AE2 Weiden-Auenwald
- AF0 Pappelwald
- AF2 Pappelwald auf Auenstandort
- AG0 Sonstiger Laubwald aus einer einheim. Laubbäume
- AG2 Sonstiger Laubwald ohne dominante Art
- AJ1 Fichtenwald
- AJ3 Fichtenmischwald mit einheim. Laubbäumen
- AJ4 Laub-, Nadelbaum-Fichtenmischwald
- AJ5 Fichtenwald auf Auenstandort
- AL1 Douglasienwald
- AM1 Eichenmischwald
- AM2 Buchbegleitender Eichenwald
- AM4 Eichen-Schlicht- / Hangschwalm
- AN0 Rotbuchenwald
- AN1 Rotbuchenmischwald
- AC1 Buchen-Eichenwald
- AC0 Hainbuchenwald
- AC1 Eichen-Hainbuchenmischwald
- AC1a Hainbuchenmischwald
- AR0 Auen- / Lindenerwald
- AR1 Auenmischwald
- AR2 Auen-Schlicht- / Hangschwalm
- AS0 Lärchenwald
- AT0 Schlagflur
- AU0 Aufforstung
- AU2 Vorwald, Pionierwald
- AV0 Waldrand
- BA1 Feldgehölz aus einheim. Bäumen
- BA2 Feldgehölz aus gebietsfremden Bäumen
- BB3 Stark verbuschte Grünlandbrache
- BB4 Weiden-Ausgebüsch
- BB5 Bruchbüsch
- BB9 Gebüsch mittlerer Standorte
- BB10 Warmliebende Gebüsch
- BD0 Hecke
- BD2 Strauchhecke, ebenerdig
- BD3 Baumhecke, ebenerdig
- BE0 Ufergehölz
- BE1 Weiden-Ufergehölz
- BE2 Erlen-Ufergehölz
- BF0 Baumgruppe, Baumreihe
- BF1 Baumreihe
- BF2 Baumgruppe
- BF3 Einzelbaum
- BF6 Obstbaumreihe
- CF2 Röhrichtbestand hochwäsliger Arten
- DC5 Vulkanit-Magerrasen
- EAG Fettwiese, Flachlandsausbildung (Glattfahnwiese)
- EAT Fettwiese, Neumass
- EAB Fettwiese
- EB2 Frische bis mäßig trockene Mähwiese
- EC1 Nass- und Feuchtwiese
- EC2 Nass- und Feuchtwiese
- EC4 Basenarme Pfeifengrasswiese
- ED1 Magerwiese
- ED2 Magerwiese
- ED3 Grünlandbrache
- EE1 Brachgefallene Nass- und Feuchtgrünland
- EE2 Brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland
- EE4 Brachgefallenes Magerrasenland
- EE5 Gering bis mäßig verbuschte Grünlandbrache
- FD0 Stendes Kleinergewässer
- FF0 Teich
- FF2 Fischteich, Nutzteich
- FK2 Sicker-, Sumpfteich
- FMT Bachoberlauf im Mittelgebirge
- FMB Bachunterlauf im Mittelgebirge
- FMA Quellbach
- FME Mittelgebirgsbach
- FN0 Graben
- FO1 Mittelgebirgsfluss
- GA2 Natürlicher Silikatfels
- GA4 Sekundärer Silikatfels
- GC2 Silikatfelsenbruch
- HAB Acker
- HCB Rain, Straßenrand
- HCB3 Straßenrand
- HD3 Bahndlinie
- HDB Böschung
- HHT Straßenböschung, Einschnitt
- HGB Garten, Baumschule
- HK2 Streuobstwiese
- HK3 Streuobstrosche
- HM4 Trittstein
- HMB Kleinergartenanlage
- HT0 Hofplatz, Lagerplatz
- HT2 Hofplatz mit geringem Versiegelungsgrad
- HT3 Lagerplatz, unversiegelt
- HV3 Parkplatz
- KAZ Gewässerbegleitender feuchter Saum
- LH1 Feuchte Hochstaudenflur, Flächenhaft
- LP1 Neophytenflur
- SBO Gemeine Baufläche, Wohnbauflächen
- SC0 Gewerbe- und Industrieflächen
- SC1 Siedlungsflächen
- SDB Kindergarten
- SE1 Meer- und Entsorgungsanlagen
- SE3 Umspannstation
- SE4 Kläranlage
- SE10 Brunnen, Pumpstation
- VAG Verkehrsstraßen
- VGB Wirtschaftsweg
- VB1 Feldweg, befestigt
- VB2 Feldweg, unbefestigt
- VBS Rad-, Fußweg
- FM... Bach
- FN... Graben
- YFM... Naturnaher Bach (geschützter Biotop)

**Kürzel Erklärung Maßnahmen**

- E: Erhaltungsmaßnahmen (LRT und 522-Biotop, wenn z.B. für Anhangsarten von Bedeutung)
- V: Verbesserungmaßnahmen (LRT mit Erhaltungszustand C und/oder aktuelles Bestandskategorien)
- S: Sonstige Maßnahmen (gem. Gliederungspunkt 8); Vernetzung, Puffer- und Entwicklungszonen, Flächen mit besonderem Entwicklungspotential, vom ZfB ausgewählte Arten (ohne Eintrag in Fächer, deren E-V-G nicht sinnvoll zuzuordnen sind, z.B. Siedlungs-/Verkehrflächen oder Erklärung im Text)
- ak: Anlage von Kleinstrukturen (Lichtgewässer, Hecke...)
- as: abschnittsweise auf den Stock setzen (Hecken), Altbäume erhalten => Neumäuer
- at: Förderung von AB-Biotop-u. Totholz (Belassen von mind. je 1st.ha)
- be: Beweidung extensiver (Besatzdichte/Zerfall, Kap. 6.3.5)
- eb: Entbuschung im Abstand von 5 Jahren bzw. nach Bedarf, Ziel Offenhaltung
- eg: Entnahme nicht standortgerechter Gehölze
- eh: Mähen u. Abräumen feuchter Hochstaudenfluren (LRT 6430)
- ef: Entbuschung in mehrjährigem Abstand (Kap. 6.3.4)
- fe: freie Entwicklung (aus der Nutzung nehmen)
- fg: Fiedermausquartier: Optimierung des Einflugloches (mehrere?)
- gf: Durchgängigkeit wiederherstellen, Rückbau Querbauwerke / Wehre
- gf: Fischschiefling zur Umgehung eines genutzten Querbauwerks
- gr: Ausweisung eines mindestens 5m breiten Gewässerrandstreifens
- gs: Störsteine einbringen: Steigerung der Strömungsdiversität
- gu: Uferbefestigung punktuell auflockern/rückbauen => Initiierung natürlicher Gewässerdynamik
- hm: Humulchensaat von angrenzender Spenderfläche
- ke: Kleinstrukturen erhalten
- lk: Auflichtung des Uferbewuchses => besonnte Uferbereiche mit Uferwasservegetation
- mb: Müll/Abfalllagerung beseitigen
- ms: Mooschutz: Erhalt von Trägerbäumen und Feisen
- na: Nutzung artenreicher Glattfahnwiesen (LRT 6510) differenziert nach Erhaltungszustand (Kap. 6.3.5)
- ne: Nährstoffentzug durch kurzzeitige Erhöhung der Anzahl der Schnitte (Mahd)
- nf: Feuchtwiesenlandnutzung ab 1. Juli (Mahd/Beweidung, Kap. 8.2.2)
- nl: Überführung in standortgerechten Laubwald
- nm: Nutzung basenarmer Pfeifengrasswiesen (LRT 6410) differenziert nach Erhaltungszustand (Kap. 6.3.3)
- nr: Nutzung von Halbtrockenrasen auf Vulkanit (LRT 6214) differenziert nach Erhaltungszustand (Kap. 6.3.2)
- ns: Streuobstweisennutzung: Fortsetzung/Wiederaufnahme
- nw: Naturnaher Waldwirtschaft unter Ausrichtung auf die natürliche Waldgesellschaft einschließlich ihrer Nebenbaumarten sowie auf alters- und strukturdiverse Bestände (Kap. 6.3.8-12)
- pg: Pflanzung standortgerechter Gehölze
- pf: Uhuschutz: Feisen störungsfrei halten v.a. zur Brutzeit
- vn: Vermeidung/Verhinderung von Nährstoffeinträgen aus angrenzenden Flächen (z.B. Gülleertrag)
- vs: Schutz von Obstbäumen vor Bibererbiss; Anbringung von Drahtgeflecht

**Auftraggeber** SAARLAND Ministerium für Umwelt u. Verbraucherschutz, Keplerstr. 18, 66117 Saarbrücken

**Projekt** Managementplanung für das Natura 2000-Gebiet 6507-301 "Prims"

**Planinhalt** Ziele und Maßnahmen

**Maßstab** 1 : 5.000

**Karte 3 Blatt 5 Datum** Feb. 2015

**Bürgermeister für Landschaftsökologie** Udo Lenz

Am Kloppe 21  
66620 Nonnweiler  
Tel. 06873-203 555  
Fax: 06873-669843  
lenz@bil-net.de  
www.bil-net.de